

Absender: Anne Markwardt Fax: 030 240 476 26

Frau/Herrn: Fax: 0511 960 24 42

Firma/Organisation: Bahlsen GmbH und Co. KG

Anzahl der Seiten: 1

Datum: 10. März 2008

Betreff: Gourmet GenießerKuchen

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 5.3. haben wir uns mit mehreren Fragen zu Ihrem Produkt „Bahlsen Gourmet GenießerKuchen“ an Sie gewandt. Leider haben wir bisher noch keine Antwort von Ihnen erhalten. Wir würden uns jedoch immer noch freuen, wenn Sie uns bis zum 12.03.2008 Informationen zu folgenden Punkten geben könnten:

Auf der Verpackung Ihres „Gourmet GenießerKuchens“ geben Sie an, der Kuchen sei aus „erlesenen Zutaten“ hergestellt. Des Weiteren garantieren Sie „erstklassige Bahlsen Premium-Qualität“. Was genau sind in diesem Fall „erlesene Zutaten“ und was macht die „Bahlsen Premiumqualität“ aus? Verwenden Sie in der Produktlinie „Gourmet GenießerKuchen“ bei den Hauptbestandteilen Fett, Zucker, Mehl und Eier andere Rohstoffe als in Ihren anderen Produktlinien (z.B. Bahlsen Comtess)?

Sie garantieren „Weizenmehl aus kontrolliertem Vertragsanbau“. Was genau bedeutet das?

Der Kuchen enthält Eier. Wie viele Eier sind darin verarbeitet und aus welcher Haltungsform stammen sie? Der Deutsche Tierschutzbund behauptet, dass Sie Eier aus Käfighaltung verwenden. Wie verträgt sich dies mit dem Anspruch „erlesener Zutaten“ oder „Premiumqualität“? Gilt Ihre Qualitätsgarantie nicht für die verwendeten Eier? Weshalb geben Sie die Herkunft der Eier bei Ihrem Premiumprodukt nicht an?

In der Geschmacksrichtung „Mohn-Marzipan“ verwenden Sie Aroma, Alkohol und Sorbitantristearat. Handelt es sich bei dem Aroma um natürliches, naturidentisches oder künstliches Aroma? Aus welchen Rohstoffen wurde das von Ihnen verwendete Aroma hergestellt und in welcher Menge ist es im Mohn-Marzipan-Kuchen enthalten?

Wie viel Alkohol kommt im Mohn-Marzipan-Kuchen zum Einsatz und um welchen Alkohol handelt es sich?

Sorbitantristearat kann unseren Informationen nach allergische Reaktionen auslösen. Warum kennzeichnen Sie dies nicht transparent im Sinne einer umfassenden Allergenkennzeichnung?

Wir freuen uns auf Ihre Antwort bis zum 12.03.2008.

Mit freundlichen Grüßen,

Anne Markwardt